

Wallerstein und Katzenstein. Die spielbergische Linie erhielt 1734. die fürstliche Würde. Dessen Sohn Johann Mloysius Sebastian Ignatius Philipp, geb. 1707. ist seit 1737. regierender Fürst zu Spielberg. Der jetzt regierende Graf zu Oettingenwallerstein heist Philipp Carl Dominicus, geb. 1722. regiert seit 1745. Von der Katzensteinischen Linie regiert der Graf Joseph Anton seit 1751. geb. 1721. Der Reichsanschlag ist 8. Mann zu Ross, 45. Mann zu Fuß und 115. fl. zum Kammergerichte. Die vornehmsten Derter sind:

1. SPIELBERG, ein Schloß und Amt, ganz oben an den fränkischen Grenzen.

*2. OETTINGEN, die Hauptstadt mit einem feinen Residenzschlosse am Flusse Wernis. Die Einwohner sind halb catholisch, und halb evangelisch.

3. WALLERSTEIN, ein Schloß mitten im Lande.

4. KATZENSTEIN, ein Schloß unter Wallerstein.

Der 6. Abschnitt.

Von den österreichischen Provinzen in Schwaben.

Die österreichischen Provinzen in Schwaben werden auch sonst die vorderösterreichischen Länder genennet. Erstes hen selbige alle unter der vorderösterreichischen Regierung zu Inspruck in Tyrol. Wir haben auch selbige schon oben (in I. Hauptabschn. III. Cap. 4. Abschn.) genennet. Sie gehören auch zu dem österreichischen Kreise. Nunmehr wollen wir selbige in ihrer natürlichen Lage auffuchen. Es sind aber folgende:

I. Die Marggraffschaft Burgau, Lat. MARCHIONATUS BURGAVIAE, welche gleich unter Oettingen an der Donau liegt, und 10. Meilen lang und 4. Meilen breit ist. Seit 1304. gehört selbige Oesterreich. Es liegt darinnen:

1. BURG AU, Lat. Burgavia, eine feine Stadt und Schloß am Flusse Mindel.

2. GÜNTZBURG, Lat. eine Stadt und Schloß Badenbadem gehörig. (Siehe oben im 2. Abschn. (10))

II. Die Herrschaft Schelkingen, unweit Ulm an der Donau, darinnen sind:

1. SCHELKINGEN, ein wohlgebautes Städtgen.

2. WEISSENHORN, eine Stadt, Schloß und Herrschaft an den Grenzen der Herrschaft Tugger.

3. EHIN.